

Unterschied BK, BBS, Berufliche Schule

Beitrag von „Bernhard Thiery“ vom 27. Juli 2024 00:33

Zitat von Zauberwald

Sorry für die Frage, aber ich weiß es echt nicht. Was ist eigentlich der Unterschied von BK, BBS und Beruflicher Schule? Es interessiert mich schon lange, aber ich habe nie gefragt...

Keine Ahnung, ob deine Frage auch in diese Richtung hier geht:

Oberbegriff ist also "Berufliche Schule", oder wie bei mir in Rheinland-Pfalz oder im Saarland "Berufsbildende Schule".

Die wichtigste Untergruppe der BBS ist die "Berufsschule". Da sind die Schüler zu 2/3 ihrer Zeit im Ausbildungsbetrieb, und nur zu 1/3 in der Berufsschule. Verdienen schon Geld, haben gute Übernahmechancen. Bei uns waren das z.B. Chemielaboranten, die in der BASF Ausbildungsvertrag hatten, 3 Jahre insgesamt.

Eine andere Untergruppe der BBS ist z.B. die hBF, höhere Berufsfachschule. Bei uns war das die Ausbildung zum CTA, chemisch technischer Assistent. Die Schüler machen das oft, weil sie keinen Ausbildungsplatz (mit dem monatlichen Verdienst) gefunden haben, und machen aus der Not heraus diese rein schulische Ausbildung. 2 Jahre. Sie sind also zu 100% in der Schule. Keine monatliche Kohle, höchstens BaFög, und nach den 2 Jahren das große Bangen, ob man etwas findet. Chemielaborant und CTA, beides an der BBS, das eine Berufsschule plus Betrieb, das andere "nur" Schule. Die Welt an der BBS ist ziemlich komplex, ich hatte da auch nur Durchblick in den Formen, in denen ich selbst drin war.